

# Wearable Computing

## Personas, User Stories und Szenarien

Dozent: Torben Wallbaum

Semester: SS 2020

Autoren: Timo Kramer; Marie Fock; Yannik Petersen; Finn Lenz

# Inhaltsverzeichnis

<b>Lilly Jensen .....</b>	<b>1</b>
<b>User Stories.....</b>	<b>2</b>
<b>Szenarien .....</b>	<b>2</b>
<b>Franz Müller .....</b>	<b>3</b>
<b>User Stories.....</b>	<b>4</b>
<b>Anwenderszenarien.....</b>	<b>4</b>
<b>Nadine Andersen .....</b>	<b>5</b>
<b>User Stories.....</b>	<b>6</b>
<b>Anwenderszenarien.....</b>	<b>6</b>
<b>Dr. Bernd Grünbaum .....</b>	<b>7</b>
<b>User Stories.....</b>	<b>8</b>
<b>Szenarien .....</b>	<b>8</b>



## Lilly Jensen

**Alter:** 14  
**Geschlecht:** weiblich  
**Beruf:** Lilly ist Schülerin und in der 8ten Klasse  
Gymnasium in Dresden.

**Freizeit:** Lilly spielt in Ihrer Freizeit gerne mit ihren Freunden draußen, oder geht mit ihnen zusammen schwimmen.

**Charakter:** Lilly ist eine aufgeschlossene Schülerin und lernt gerne. Außerdem ist sie auch Neuem gegenüber aufgeschlossen. Lily hat ein Smartphone und hat als Wearable Tools nur eine Smartwatch. Lily ist neuen Tools gegenüber sehr aufgeschlossen. Lily empfindet die aktuelle Wahrung des eines Abstands als sehr sinnvoll.

**Problemfälle:** Beim Einkaufen im Laden wird bis auf der Kasse, wo der Bereich gesondert markiert ist, oft der Mindestabstand ignoriert. Auch in öffentlichen Verkehrsmitteln wird der Abstand oft ignoriert. Außerdem hat Lily selbst Probleme im Alltag den Abstand zu Freunden einzuhalten.



Die in diesem Dokument verwendeten Bilder stammen von: <https://unsplash.com>. Die Informationen auf welchen diese Personas basieren, wurden mit einem Online-Fragebogen anonymisiert ermittelt: <https://forms.gle/TXQLsmZChu3NGwi19>

## User Stories

- Lily möchte ein Tool, welches andere Menschen vor allem dann an den Mindestabstand erinnert an Orten, an denen zurzeit eine Maskenpflicht herrscht.
- Lily möchte das auch ältere Menschen zu ihr den Mindestabstand einhalten.
- Lily möchte selbst eher dezentes Feedback von einem tragbaren Gerät bekommen, welches allerdings trotzdem von der Person, die zu nahekommt, wahrgenommen wird, zum Beispiel ein kurzes Piepsen oder Leuchten.
- Lily würde sich freuen, wenn sie am Ende des Tages selbst sehen kann wie gut sie heute die Abstände eingehalten haben.
- Lily würde sich freuen, wenn es möglich wäre das Tool, wie eine Smartwatch am Handgelenk zu tragen, zur Not wäre auch der Oberkörper in Ordnung.
- Lily würde ein Tool zur Abstandswahrung ca. 7 bis 10 Stunden am Tag tragen.
- Lily würde sich durch ein Tool zur Abstandswahrung besser fühlen, da ihr dies auch eine gewisse Sicherheit und ein gutes Gewissen gibt.

## Szenarien

- Lily befindet sich in einem Supermarkt. Auf sie kommt eine Frau mittleren Alters zu, welche etwas aus dem gleichen Regal wie Lily möchte. Die Frau wirkt etwas verträumt. Als sie Lily zunähe kommt gibt das Tool zur Abstandswahrung ein für die andere Frau bemerkbares Signal. Durch dieses Signal wird sie an die Wahrung des Abstands erinnert und gibt Lily Freiraum.
- Lily fährt mit einem Bus, als eine Studentin in den Bus einsteigt, welche sehr gestresst wirkt. Sie möchte sich direkt neben Lily setzen. Als sie sich geradesetzen will, wird die Studentin durch das Tool zur Abstandswahrung an den Mindestabstand erinnert und setzt sich woanders hin.
- Lily trifft sich draußen mit ihren Freunden. Nachdem sie etwas Zeit verbracht haben und es sich wie früher anfühlt, vergisst Lily kurzzeitig die Wahrung des Abstands und nähert sich einer ihrer Freundinnen zu nah. Hier wird sie durch das Tool zu Abstandswahrung erinnert diesen einzuhalten und entfernt sich von ihrer Freundin.



Die in diesem Dokument verwendeten Bilder stammen von: <https://unsplash.com>. Die Informationen auf welchen diese Personas basieren, wurden mit einem Online-Fragebogen anonymisiert ermittelt: <https://forms.gle/TXQLsmZCHu3NGwi19>



## Franz Müller

**Alter:** 20


**Geschlecht:** männlich

**Beruf:** Franz ist Student im 5ten Semester in Hamburg und studiert Bauingenieurswesen.

**Freizeit:** Franz hat wenig Freunde, weshalb er viel Zeit allein zu Hause verbringt. Er geht in seiner Freizeit gerne Surfen oder Ski fahren, da man diese Hobbys meist allein macht.

**Charakter:** Franz ist sehr pflichtbewusst und dabei darauf Bedacht alle Regeln einzuhalten. Außerdem ist er sehr fleißig, aber auch etwas menschen scheu. Er ist sehr gut in Mathe und hat ein gutes räumliches Denken. Außerdem ist er modebewusst. Zu Corona-Zeiten findet er die Abstandsregelungen sehr sinnvoll. Franz trägt fast nie Wearable Tools, obwohl er diesen sehr aufgeschlossen gegenübersteht.

**Problemfälle:** Beim Einkaufen laufen häufig Personen nah nebeneinander her, da die Gänge gar nicht genug Platz bieten, um 1.5 Meter Abstand zu halten.

 Die in diesem Dokument verwendeten Bilder stammen von: <https://unsplash.com>. Die Informationen auf welchen diese Personas basieren, wurden mit einem Online-Fragebogen anonymisiert ermittelt: <https://forms.gle/TXQLsmZCHu3NGwi19>

## User Stories

- Franz möchte ein Tool mit einem haptischen Feedback, aber vielleicht auch ein Vibrationsalarm und ein visuelles Feedback.
- Franz möchte, dass das Signal für alle wahrnehmbar ist. Aber es muss für alle deutlich sein woher das Signal kommt, da es sonst missverstanden werden könnte oder sogar ein Chaos auslösen könnte (Piepen wird für den Feueralarm gehalten).
- Franz möchte ein Abstandsensor am Handgelenk, als Armband tragen. Er findet aber auch das Tragen am Gürtel oder Oberkörper sinnvoll.
- Franz würde das Tool weniger als eine Stunde benötigen.
- Franz würde sich durch einen Abstandsmesser einerseits besser fühlen, da er so seinen „Regelverstoß“ korrigieren kann, aber andererseits auch schlechter, da er so jedes Mal mitbekommt, wenn er die Regeln bricht.
- Franz denkt, dass man durch ein solches Tool Fehler vermeiden kann, aber glaubt trotzdem, dass er den Abstand recht gut einschätzen kann.
- Franz möchte, dass trotz Abstandssensor auch jeder selbst auf den Abstand achten muss.
- Franz möchte ein „stylishes“ Tool, damit es möglichst viele Leute gerne tragen, trotzdem sieht er Probleme dabei einen 360° Winkel abzudecken.

## Anwenderszenarien

- Franz geht einmal die Woche einkaufen. Da er sowieso ungern unter Menschen ist, geht er immer Mittwoch vormittags einkaufen, da dort die meisten Leute arbeiten und er zum Glück gerade einen Freiblock in der Universität hat. Als er gerade an der Kasse stand, stellten sich weitere Leute, trotz Abstandsmarkierungen, direkt hinter ihn. Dann ertönt sein Abstandssensor und die anderen Personen merken, dass sie Franz zu nahegekommen sind.




Die in diesem Dokument verwendeten Bilder stammen von: <https://unsplash.com>. Die Informationen auf welchen diese Personas basieren, wurden mit einem Online-Fragebogen anonymisiert ermittelt: <https://forms.gle/TXQLsmZCHu3NGwi19>



## Nadine Andersen

**Alter:** 24  
**Geschlecht:** weiblich  
**Beruf:** Arbeitnehmerin in Flensburg

- Freizeit:** Nadine entspannt in ihrer Freizeit gerne in der Natur zum Beispiel an der Hafenspitze. Sie führt ansonsten ein durchschnittliches Leben mit alltäglichen Höhen und Tiefen.
- Charakter:** Nadine empfindet den Mindestabstand aufgrund der aktuellen Situation als wichtig. Sie hat das Gefühl, das einige Menschen in ihrem Alltag den Mindestabstand nicht genügend wahren, ist jedoch etwas skeptisch, ob sich die aktuelle Einhaltung verbessern lässt.  
Nadine hat bisher eher wenig Erfahrung mit Wearable Tools, bis auf eine Smartwatch hat sie bisher keine verwendet und steht diesem auch noch etwas skeptisch gegenüber.
- Problemfälle:** Nadine hat vor allem auf der Arbeit-Probleme den Mindestabstand zu wahren, da es hier auch mal stressig werden kann und dieser dann vergessen wird, sowohl von ihr als auch von Kollegen. Aber auch in ihrer Freizeit gibt es Situationen, zum Beispiel wenn sie sich an der Hafenspitze entspannt und sich andere Menschen, ohne den Abstand einzuhalten neben sie setzen. Nadine hat, wie viele andere auch, beim Einkaufen Probleme den Abstand einzuhalten.

 Die in diesem Dokument verwendeten Bilder stammen von: <https://unsplash.com>. Die Informationen auf welchen diese Personas basieren, wurden mit einem Online-Fragebogen anonymisiert ermittelt: <https://forms.gle/TXQLsmZCHu3NGwi19>

## User Stories

- Nadine wünscht sich ein Tool, dass es erleichtert den Mindestabstand leichter auf der Arbeit zu wahren.
- Nadine wünscht ein gut erkennbares Signal für Leute, die den Abstand nicht wahren, damit dies den „Regelbruch“ wahrnehmen. Trotzdem sollte das Signal nicht zu aufdringlich sein.
- Nadine würde ein Tool zur Abstandswahrung am ehesten am Handgelenk oder am Oberkörper tragen.
- Nadine würde ein Tool zur Abstandswahrung ca. 4 bis 6 Stunden am Tag tragen.
- Nadine wünscht sich ein akustisches Signal.
- Nadine würde sich freuen, wenn es mit ihrem Smartphone kompatibel ist.

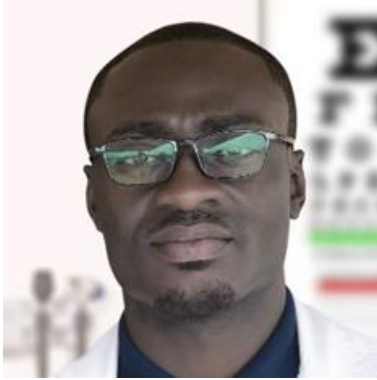
## Anwenderszenarien

- Nadine erholt sich nach einem langen Arbeitstag auf einer Bank an der Hafenspitze, als ein Mann ankommt, welcher sich ebenfalls auf die Bank setzen möchte. Nun wird jedoch der Mann vom Tool zur Wahrung des Abstands erinnert, dass er Nadine zu nahekommt. Der Mann entschuldigt sich bei Nadine und geht weiter zur nächsten Bank.
- Nadine befindet sich auf der Arbeit, als ein Stammkunde mit einer Frage auf Nadine zu kommt. Da der Kunde es aus der Vergangenheit gewohnt ist, und sie sich sehr gut kennen, will er ihr die Hand schütteln. Als der Kunde Nadine zu nahekommt, bemerkt er dies aufgrund des Wearable Tools von Nadine und stellt die Frage mit einem angemessenen Abstand.
- Nadine ist beim Einkaufen. Da sie gerade von der Arbeit kommt ist sie völlig geschafft und geistig abwesend. Als sie in einen schmalen Gang im Supermarkt einbiegt, in dem sich bereits eine andere Person befindet, vergisst sie den Abstand zu diesen zu wahren. Als Nadine der anderen Person zu nahekommt, erinnert sie ihr Wearable Tool den Mindestabstand zu wahren.



Die in diesem Dokument verwendeten Bilder stammen von: <https://unsplash.com>. Die Informationen auf welchen diese Personas basieren, wurden mit einem Online-Fragebogen anonymisiert ermittelt: <https://forms.gle/TXQLsmZCHu3NGwi19>





Dr. Bernd Grünbaum

**Alter:** 55

**Geschlecht:** männlich

**Beruf:** Bernd ist Hausarzt in Schleswig-Holstein und hat eine eigene Praxis.

**Freizeit:** Bernd segelt gerne und spielt Tennis in seiner Freizeit, lebt aber sonst eher zurückgezogen. Um zu entspannen geht er gerne mit seinem Hund auf langen Feldwegen spazieren.

**Charakter:** Bernd versucht körperlichfit zu bleiben, deshalb trägt er gelegentlich Fitnessstrecke.  
Er mag seinen Job sehr gerne und liebt es Leuten zu helfen. Die Corona-Krise erschwert im Moment jedoch seine Arbeit, sodass er im Moment Zweifel hat. Trotzdem findet er die aktuellen Regelungen, speziell den Mindestabstand als eine sinnvolle Maßnahme und sehr wichtig, obwohl er findet, dass je nach Situation und Personenkreis (Familie) der Abstand nicht eingehalten werden muss.

**Problemfälle:** Beim Einkaufen an der Kasse, beim Spaziergehen oder beim Sport fällt es den Leuten schwer den Abstand einzuhalten.



Die in diesem Dokument verwendeten Bilder stammen von: <https://unsplash.com>. Die Informationen auf welchen diese Personas basieren, wurden mit einem Online-Fragebogen anonymisiert ermittelt: <https://forms.gle/TXQLsmZChu3NGwi19>

## User Stories

- Bernd möchte ein akustisches Signal, damit die andere Person mitbekommt, dass sie den Mindestabstand nicht einhält.
- Bernd möchte ein Signal, dass für alle ersichtlich ist, da die Einhaltung des Abstands mindestens zwei Personen betrifft.
- Bernd würde ein solches Tool am Handgelenk tragen, da er es von seinem Fitnesstrecker gewohnt ist. Trotzdem denkt er es wäre vermutlich am Oberkörper sinnvoller, da dadurch durch die Beweglichkeit keine Falschmessungen entstehen.
- Bernd würde ein Tool zur Messung des Abstandes 7-10 Stunden am Tag benötigen.
- Bernd würde sich mit einem Tool zur Abstandswahrung besser fühlen, aber betont, dass jeder selbst auf den Abstand bewusst achten muss und so ein Tool lediglich eine hilfreiche Information bietet.
- Bernd möchte ein kleines Tool zur Messung des Abstandes, welches er an einem vorhandenen Gerät, seiner Kleidung (Anstecknadel) oder seinem Ring befestigen kann.

## Szenarien

- Bernd geht auf einem langen Feldweg mit seinem Hund spazieren, auf dem normalerweise keine Leute sind. Dieses Mal jedoch kommt ihm eine Gruppe Teenager entgegen, die dicht an ihm vorbeigehen. Genau in diesem Moment signalisiert das Abstandstool, dass der Abstand nicht gewahrt wird und die Jugendlichen halten den vorgeschriebenen Abstand.
- Bernd befindet sich im Clubhaus seines Tennisvereins. Nach einem schweren Turnier gegen Spieler eines anderen Vereines geht er an den Tresen und möchte sich ein großes Glas Bier bestellen. Als er dort saß kamen weitere Spieler an den Tresen und wollten sich direkt neben ihn setzen. Da er aber den Abstandssensor auch beim Tennis getragen hat, reagiert dieser nun und signalisiert, dass der vorgeschriebene Abstand nicht eingehalten wird.
- Bernd geht mit seiner Frau in den örtlichen Supermarkt. Dort trifft er auf Patienten von ihm, die ihm direkt zu verschiedenen Symptomen befragen wollen. Dabei kommen ihm diese sehr nahe und der von ihm getragene Abstandssensor reagiert, sodass die Patienten merken, dass sie ihm zu nahegekommen sind.



Die in diesem Dokument verwendeten Bilder stammen von: <https://unsplash.com>. Die Informationen auf welchen diese Personas basieren, wurden mit einem Online-Fragebogen anonymisiert ermittelt: <https://forms.gle/TXQLsmZCHu3NGwi19>